

Information zu der Verarbeitung

**„Evidenthaltung der Auswertungsergebnisse zu klinisch-ärztlichen
Eignungsuntersuchungen in Form von Testverfahren von Bewerbern
für die exekutiv- dienstliche Ausbildung bei der LPD und für die
Aufnahme in Sonderverwendungen“ gemäß Art. 13 und 14
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesminister für Inneres
Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
Fax: +43 1 531 26-108613
E-Mail: post@bmi.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Klinischer MMPI2 - Basisskalentest zur Beschreibung wichtiger
Persönlichkeitseigenschaften und psychischer Störungen in Bezug auf die Bewerbung in
den Exekutivdienst und für die Aufnahme in Sonderverwendungen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Ausschreibungsgesetz 1989, § 280 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979,
Eignungsprüfungsverordnung - Inneres, Sicherheitspolizeigesetz, Ärztegesetz

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Gem. § 9 Abs 5 iVm § 14 Abs 5 Eignungsprüfungsverordnung - Inneres werden die
Ergebnisse (Auffällig / Unauffällig) der Fragenbeantwortung im Bereich der
einzelnen Skalen nach Ablauf des Auswahlverfahrens unverzüglich gelöscht, jedoch
spätestens nach 30 Arbeitstagen nach Ablegung des MMPI2 - Basisskalentests.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Auftragsverarbeiter iSd. Art 4 Z 8 DSGVO: IBM Österreich Internationale Büromaschinen
Gesellschaft m.b.H. und Microsoft Österreich GmbH

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42,
Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.



Bundesministerium

Inneres

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO. Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO. Ein Widerspruchsrecht besteht nicht.